

Begleiten als Partner

NPL-BACKSTOP IN DER KAPITALPLANUNG

Webinar im Rahmen des geno.bip Portals



Der NPL-Backstop betrifft notleidende Risikopositionen

Betroffene Risikopositionen

- I Risikopositionen, die als notleidend eingestuft werden und nach dem 26.04.2019 begeben wurden:
- I Ausfall gemäß Artikel 178 CRR: Wesentliche Verbindlichkeiten, die mehr als 90 Tage überfällig sind
- I Wertgeminderte Risikopositionen
- I Risikopositionen mit zusätzlichen Stundungsmaßnahmen
- I Zusagen, die im Falle einer Inanspruchnahme nicht ohne eine Verwertung von Sicherheiten zurückgezahlt werden können
- I Finanzgarantien, die wahrscheinlich vom Garantienehmer in Anspruch genommen werden

Deckungsquote* (%) abhängig vom Jahrgang		Zu Beginn des Jahres ...									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Vollständig unbesichertes <u>Exposure</u>		-	-	35	100	100	100	100	100	100	100
Vollständig besichertes <u>Exposure</u>		in Abhängigkeit von der Art der Besicherung (siehe unten)									
Teilweise besichertes <u>Exposure</u>	Unbesicherter Teil	-	-	35	100	100	100	100	100	100	100
	Besicherter Teil (Immobilien)	-	-	-	25	35	55	70	80	85	100
	Besicherter Teil (andere Sicherheiten)	-	-	-	25	35	55	80	100	100	100
	Besicherter Teil (Export Credit Agency)	-	-	-	-	-	-	-	100	100	100

*Deckungsquoten gelten für Exposure die ab dem 26.04.19 begründet und später notleidend wurden

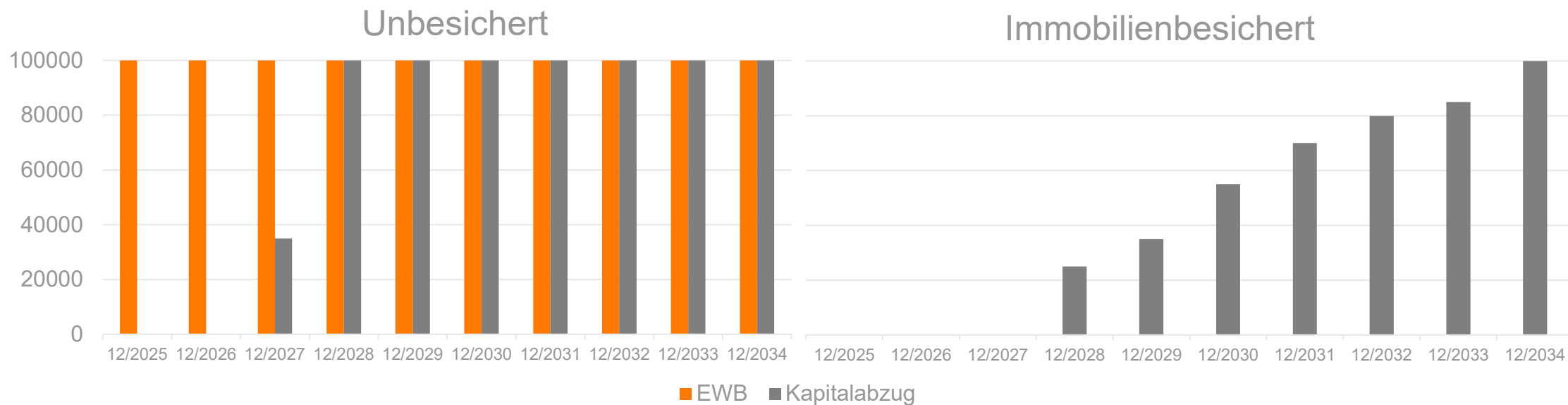
Wirkung anhand eines Beispielgeschäfts – Immobilienbesicherte & unbesicherte Forderung

Beispielgeschäft

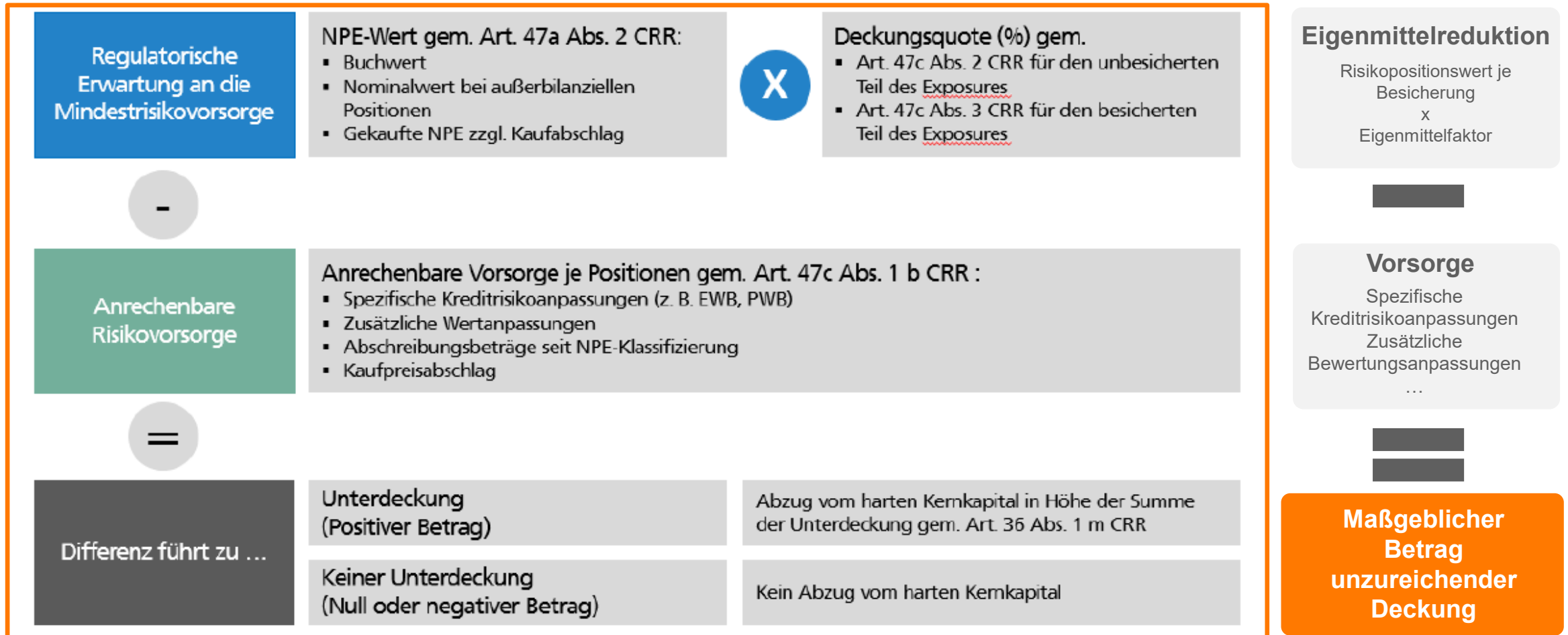
I Immobilienbesicherte & Unbesicherte Forderung mit NPL-Status über 100.000 EUR

I Begeben am 01.01.2025

I Einzelwertberichtigung gebildet i. H. v. 100.000 EUR (über die Laufzeit konstant)



Der Eigenmittelabzug setzt sich aus Vorsorgemaßnahmen und dem anteiligen Risikopositionswert zusammen



Quelle linke Grafik: parclT: Leitfaden Gesamtplanung

Einordnung in Gesamtbankplanung

Zielsetzung / Problemstellung

I Berücksichtigung des NPE-Backstop im Planungshorizont bei der Kapitalplanung

Fachkonzept Gesamtbankplanung der parclT

I „Die Planung hat stärker als zuvor Einzelengagements zu würdigen und diese nach den entsprechenden Bestandteilen aufzugliedern. Besonders zu beachten ist, dass auch der besicherte Teil ab dem zehnten Jahr eine vollständige Anrechnung in der NPE-Unterdeckung erfährt.“

I „In der Konsequenz sind notleidende Engagements in der Planung stärker als bisher nach dem zeitlichen Anfall und Art der Forderung zu differenzieren. Insbesondere bei großen Einzelengagements kann dies materielle Auswirkungen auf die Kapitalplanung besitzen. Pauschale Fortschreibungen des NPE-Bestands sind vor diesem Hintergrund künftig nicht mehr zu empfehlen. Insbesondere bei großen Engagements ist der zeitliche Anfall stärker als zuvor zu würdigen.“

I Folgende Umsetzungsvarianten werden vorgeschlagen

I Vereinfachte Quantifizierung unter Berücksichtigung von historischen Daten

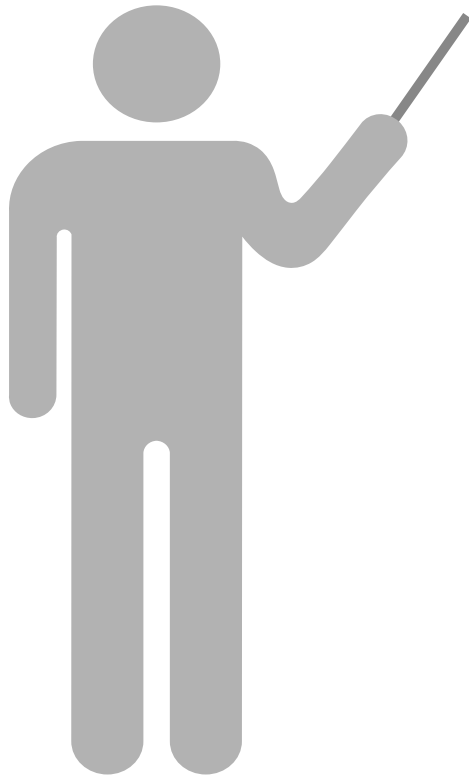
I Pauschaler Ansatz eines Puffers auf die Kapitalquoten“

Weitere Variante: NPL-Backstop-Simulation von CP BAP

I Um eine Analyse auf Ebene von ausgefallenen Einzelengagements durchführen zu können hat CP BAP gemeinsam mit Pilotbanken ein Tool entwickelt, welches im folgenden vorgestellt wird,

Erfahrungen aus Simulationsrechnungen in Primärbanken

Hohe Relevanz der Verschlüsselung von Sicherheiten



Abgleich VR-Control / Meldewesen

Grundsätzlich gibt es verschiedene Sicherheitenverteiläufe, die auf verschiedenen Sicherheiten basieren. Dadurch kann es im Meldewesen und im NPL-Backstop zu nicht wertberichtigten Blankoanteilen kommen.



Relevante Sicherheiten

Für die Überprüfung können die Sicherheiten auf folgende Sicherheitenkategorien eingrenzt werden:

- 902 = private / wohnwirtschaftliche Immobilie
- 1002 = gewerbliche Immobilie

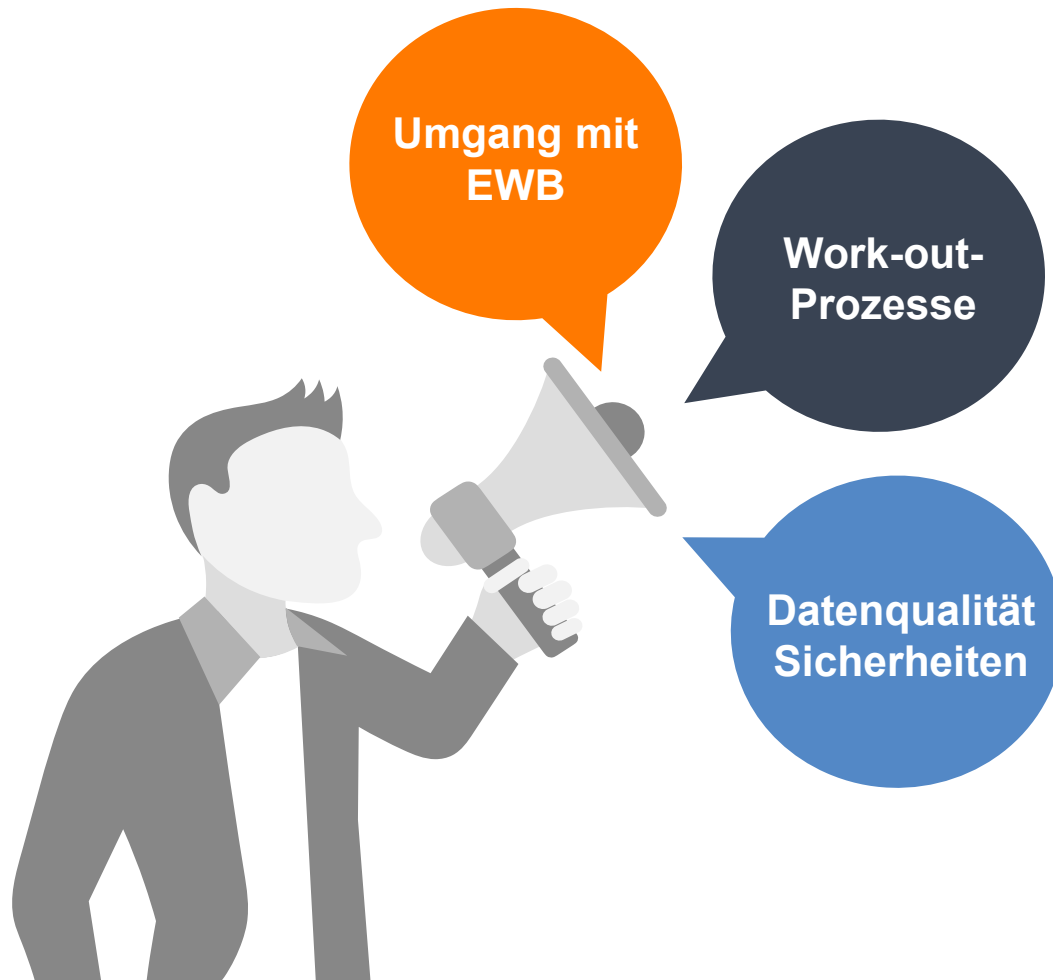


Verschlüsselung der Sicherheiten

Analog zur Anrechenbarkeit bei der Privilegierung sind bestimmte Felder hinsichtlich der qualitativen Anforderungen zu befüllen sowie Rechtswirksamkeit, Beleihungswert ,... Tipp: OPTI-RWA

Erfahrungen aus Simulationsrechnungen in Primärbanken

Strategien zur Vermeidung des NPL-Backstop-Abzugs



Vermeidung des NPL-Backstop-Abzugs

1. Fallabschluss aller Ausfälle bevor NPL-Backstop relevant wird durch stringente Work-out-Prozesse
2. Analyse der Engagements mit hohen aktuellen bzw. zukünftigen Kapitalabzügen
3. Sicherstellung korrekter Blankovolumina durch saubere Sicherheitenverschlüsselung
4. Abschirmung der Blankoanteile durch EWB
5. Ggf. Umgang mit Stundung zur Aufschiebung der Reduktion der notwendigen Deckungsquote

Vorgehensmodell der Auswirkungsanalyse



Analyse und Vernetzung verschiedener Datenlisten

MEL-COREP-150 NPE
KRM-Kundenliste

MEL-COREP-052
C_01-C_03

Beispielrechner parcIT /
okular-Tool ADR KAP



Mapping der Abzugsfaktoren pro Besicherungsart



Ermittlung des maßgeblichen Betrags der unzureichenden Deckung (Eigenmittelabzug)



Ermittlung der anfallenden RWA-Reduktion

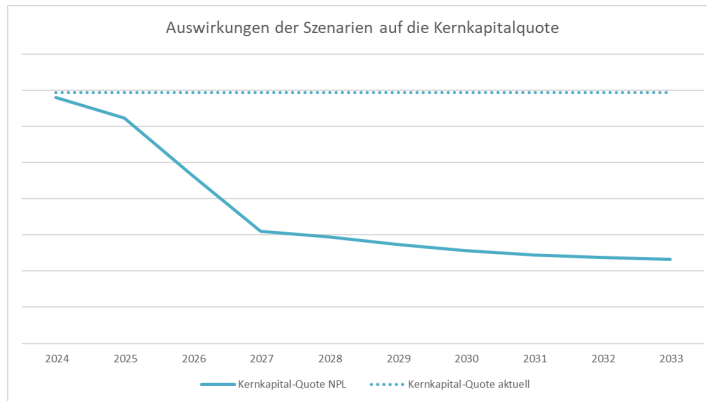


Stichtagsbezug & Hochrechnung der Ergebnisse

Anpassung der Positionen entsprechend deren Dauer als notleidend
Annahme neuer notleidender/gesundender Positionen

Verschiedene Szenarien in der Simulation des NPL-Backstops

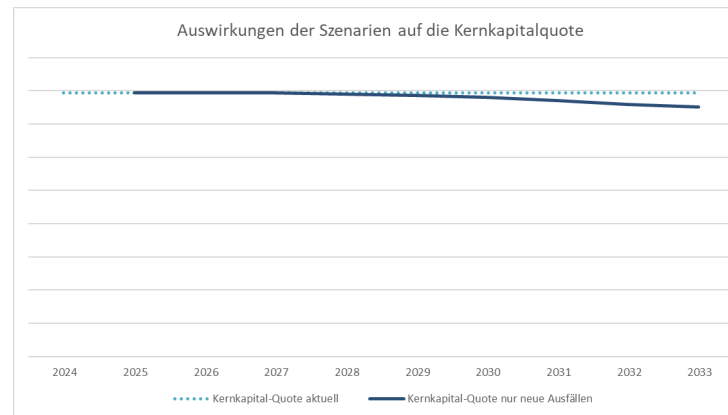
Einfache Simulation



I Ohne eine Handlungsmaßnahme werden teils dramatische Rückgänge der Kapitalquoten um 2 – 3% simuliert.

I Dies würde bedeuten, dass es nie zu einem Fallabschluss kommt.

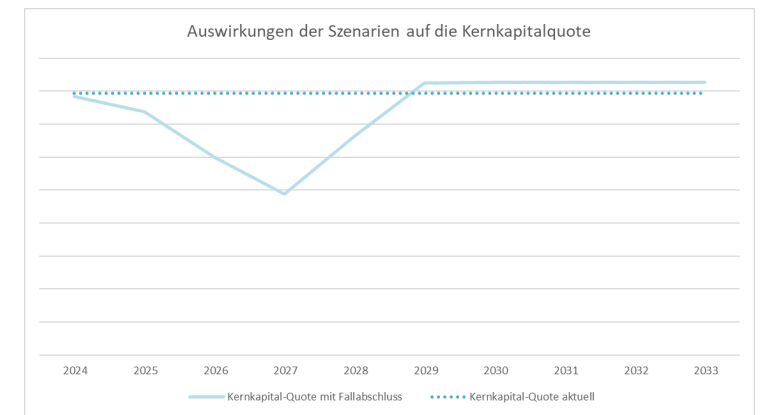
Berücksichtigung neuer Ausfälle



I Neue Ausfälle (Beispielrechner parclT) haben üblicherweise nur geringe Auswirkungen

I Grund hierfür ist, dass die unbesicherten Teile üblicherweise wertberichtigt werden und die besicherten Teile erst spät Relevanz bekommen.

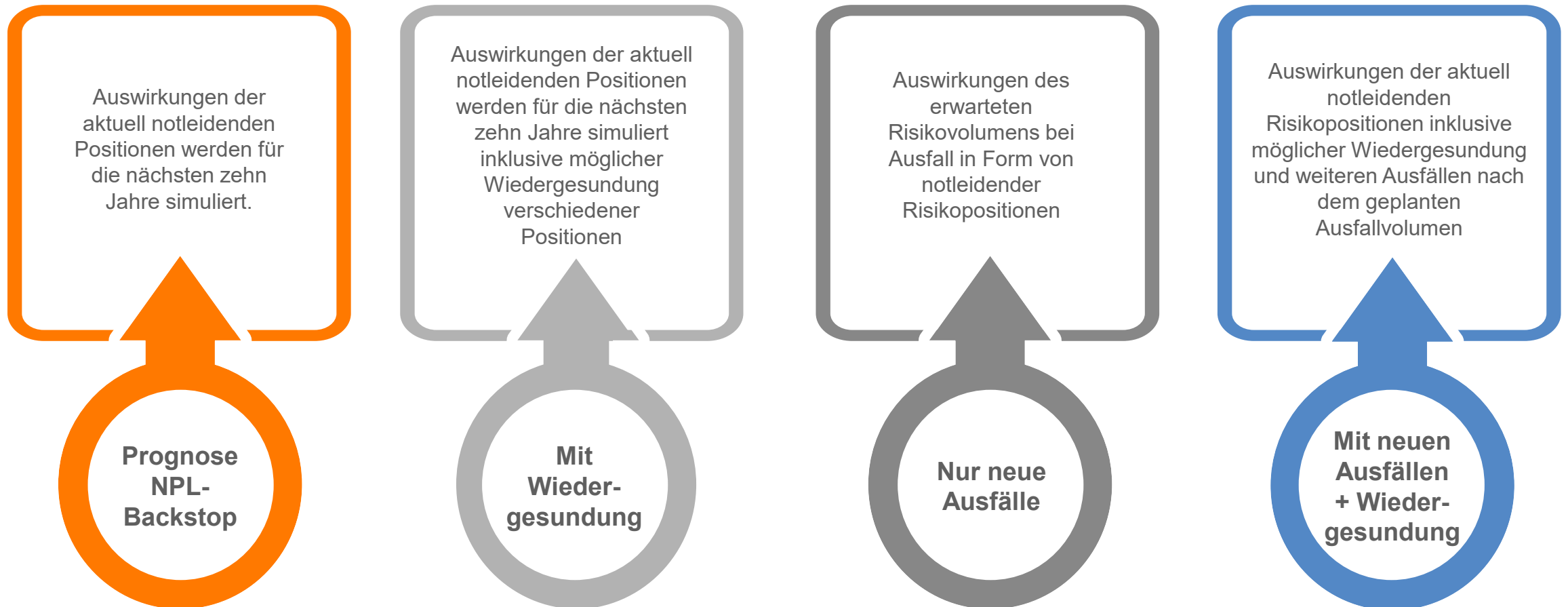
Berücksichtigung Fallabschlüsse



I Simulierten Fallabschlüssen auf Einzelbasis kommt eine hohe Relevanz zu.

I Dies kann entweder durch Abwicklungs-/Sanierungspläne oder aufgrund der Parameter der parclT simuliert werden.

Das NPL-Backstop-Tool umfasst vier auf sich aufbauende Szenarien



Überblick CP-Tool zur Simulation des NPL-Backstops



Tool NPL-Modell

Übersicht

Stichtag **31.09.2025**

NPL-Backstop relevanter Bestand

Größe	Ist	rel.	Plan
Risikopositionswert	80.000.000	100%	100%
unbesicherter Teil	62.000.000	78%	78%
durch Garantiegeber besicherter Teil	1.500.000	2%	2%
durch Immobilien besicherter Teil	16.000.000	20%	20%
durch sonstiges besicherter Teil	500.000	1%	1%
besicherter Teil	18.000.000	23%	
Maßgeblicher Betrag unzureichender Deckung	4.000.000		
RWA-Reduktion	3.700.000		
Kernkapital-Quote aktuell	13,00%		
Gesamtkapital-Quote aktuell	14,00%		

EWB-Quote

100%
0%
0%
0%

Gesamtrisikobetrag

Kernkapital

Gesamtkapital

Kernkapital (T1)

Eigenmittel

3.500.000.000

455.000.000

490.000.000

Defaultwert Tage bis Fallabschluss

mit WDG

mit ohne WDG

300

WAHR

WAHR

RWA gesund

Datengrundlage EWB

59%

COREP

Prognose NPL-Backstop

Größe	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028	31.12.2029	31.12.2030	31.12.2031	31.12.2032	31.12.2033	31.12.2034
-------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Mindestdeckungsanforderung für den unbesicherten Teil

Mindestdeckungsanforderung für den besicherten Teil

Summe

Summe Vorsorgen

Maßgeblicher Betrag unzureichender Deckung

Kernkapital nach Eigenmittelabzug

Gesamtkapital (in Mio. EUR) nach Eigenmittelabzug

RWA-Reduktion

Gesamtrisikobetrag nach RWA-Reduktion

Kernkapital-Quote NPL

Gesamtkapital-Quote NPL

Detaillierte Darstellung der Entwicklung der Quoten,
Einzelanalysen ergänzen die Auswirkungen

Analyse und Berücksichtigung von Einzelfällen

Eigenmittel-Abzug im Jahr	31.12.2028
Gesamtbetrag	37.009.693 €
Summe der Top 20 Kunden	30.794.193 €

TOP 20 Kunden mit dem höchsten Eigenmittelabzug im Jahr 2028						
	Kundennummer	Kundenname	Maßgeblicher Betrag	Gebildete EWB	Mindestanforderung unbesicherter Teil	Mindestanforderung besicherter Teil
1	581545	Max Mustermann	7.726.538 €	11.372.522 €	19.099.060 €	0 €
2	528469	Max Mustermann	3.545.724 €	4.084.631 €	4.987.537 €	2.642.818 €
3	5925723	Max Mustermann	2.968.426 €	4.175.611 €	6.928.482 €	215.555 €
4	31861200	Max Mustermann	1.893.985 €	0 €	1.859.696 €	34.290 €
5	5844596	Max Mustermann	1.794.746 €	8.091.177 €	8.685.242 €	1.200.681 €
6	1150092	Max Mustermann	1.731.451 €	4.698.747 €	5.231.896 €	1.109.239 €
7	1201063	Max Mustermann	1.405.866 €	0 €	1.405.866 €	0 €
8	4664961	Max Mustermann	1.287.987 €	0 €	1.268.815 €	19.172 €
9	1202354	Max Mustermann	1.200.912 €	1.131.566 €	1.684.576 €	647.902 €
10	6868670	Max Mustermann	1.136.828 €	0 €	1.118.111 €	18.717 €
11	5851664	Max Mustermann	963.776 €	38.745 €	0 €	1.002.521 €
12	39806799	Max Mustermann	698.943 €	5.030.446 €	5.610.356 €	119.032 €
13	31873323	Max Mustermann	598.800 €	252.575 €	851.359 €	16 €
14	6676740	Max Mustermann	587.279 €	1.135.357 €	1.716.736 €	5.900 €
15	6648611	Max Mustermann	566.862 €	0 €	481.639 €	85.223 €
16	518229	Max Mustermann	564.309 €	1.266.141 €	1.830.448 €	0 €
17	6740616	Max Mustermann	553.440 €	79.608 €	633.048 €	0 €
18	443160	Max Mustermann	540.062 €	1.279.557 €	1.145.237 €	563.617 €
19	368110	Max Mustermann	523.137 €	0 €	523.137 €	0 €
20	10075507	Max Mustermann	505.121 €	602.744 €	848.577 €	240.396 €

I Identifikation der Kunden mit den höchsten Kapitalabzügen der einzelnen Jahre

Kunden in COREP-150			
Kundennummer	Kundenname	Datum NPL-Simulation	Wiedergesundung?
		0	
		0	
		0	
		0	
		0	

I Simulation der Wiedergesundung/manuellen Fallabschluss bei individuellen Positionen

Mit Fallabschluss				
Größe	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028
Maßgeblicher Betrag unzureichender Deckung				
Kernkapital nach Eigenmittelabzug				
Gesamtkapital (in Mio. EUR) nach Eigenmittelabzug				
RWA-Reduktion				
Gesamtrisikobetrag nach RWA-Reduktion				
Kernkapital-Quote mit Fallabschluss				
Gesamtkapital-Quote mit Fallabschluss				

I Ermittlung der neuen Kapitalabzüge nach Berücksichtigung jener Einzelfälle

ANGEBOT FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Vorgehen und finanzielles Angebot



1

WORKSHOP (Webinar, ca. 1 Stunde)

- | Vermittlung der fachlichen Inhalte
- | Vorstellung des Tools
- | Beschreibung der notwendigen Datenabzüge

2

DATENAUFBEREITUNG

- | Bereitstellung der Daten durch Bank
- | Erstmalige Aufbereitung und Qualitätssicherung der Ergebnisse innerhalb des Tools
- | Beschreibung der notwendigen Datenabzüge

3

ERGEBNIS-WORKSHOP (Webinar, ca. 3 Stunden)

- | Vorstellung und Diskussionen der Ergebnisse
- | Analyse der größten Treiber des NPL-Backstop-Abzugs und Handlungsoptionen
- | Vermittlung des Handlings des Tools

IHRE INVESTITION

- | Für die Durchführung der Simulation sowie für die Überlassung des Excel-Tools kalkulieren wir mit einem Aufwand von 5.000 EUR zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Kontakt

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

CP Consultingpartner AG
Venloer Str. 53
D-50672 Köln
Fon +49 (0) 221 474 52-0
Fax +49 (0) 221 474 52-430
www.cp-bap.de
info@cp-bap.de



Jannik Törnau
Consultant

Mobil +49 (0)151 677 23 640
jannik.tuernau@cp-bap.de



Dr. Michael Kurth
Partner

Mobil +49 175 58 69 068
michael.kurth@cp-bap.de